

Regionalkreis München
RK-Leiter Bernd Obermaier**Regionalkreis Ostbayern**
RK-Leiter Wolfgang InderwiesDr. Sasse AG
Am Westpark 1
81373 München
Tel: +49 89 212113-0
Fax: +49 89 212113-49
GEFMA-Ostbayern@t-online.de**Kurzbericht - Regionalkreis-Treffen vom 5. März 2008**Veranstaltungsort: domatec GmbH, Weiding
Zeit: 16.00 – 18.30 Uhr
Anzahl der Teilnehmer: 40**Hygiene: Bei Trinkwasser in aller Munde****domatec GmbH lädt GEFMA-Regionalkreise in Prüflabor bei Nestlé ein**

Weiding (ind) Weiding ist bei Polling, Polling bei Mühldorf am Inn. Die Gegend ist oberbayerisch-niederbayerisches Bezirksgrenzgebiet und beschaulich. Auf saftigen Wiesen weiden glückliche Kühe, und quellfrische Bäche meandern durch die Landschaft. Papst Benedikt XVI. ist auch glücklich, denn sein Geburtsort Markt I liegt unweit von Weiding. Am vergangenen Mittwoch pilgerten nun 40 Gäste in das oberbayerische Inntal, doch diesmal nicht, um dem päpstlichen Geburtshaus in Markt I zu huldigen, sondern um auf Einladung der GEFMA e.V. das Prüflabor der domatec GmbH für Wasserhygiene im Nestlé-Werk in Weiding zu besuchen. Und um eines vorwegzunehmen: Selbst wenn das Ziel dieser Pilgerfahrt das vermeintlich höchstens zweitattraktivste dieser Gegend ist, waren alle 40 Besucher begeistert.

Die GEFMA-Regionalkreise München und Ostbayern bieten in regelmäßiger Reihenfolge Informationsveranstaltungen und Diskussionsforen zum Thema Facility Management an. Facility Management befasst sich mit der Organisation von Bewirtschaftung und Betrieb von Immobilien. Robert Priller, Geschäftsführer der domatec GmbH, hat in seinem Vortrag „Trinkwasseruntersuchungen in der Hausinstallation – Gesetzliche Anforderungen und Leistungsmöglichkeiten im Facility Management“ ein vielfach unbeachtetes Thema aus seinem Schattendasein geführt und auf anschauliche Weise die Problematik erläutert: Weltweit haben 2,6 Mrd. Menschen keinen dauerhaft gesicherten Zugang zu keimfreiem Trinkwasser. Die Trinkwasserverordnung von 2001 fordert daher eine Einhaltung von Grenzwerten an jeder Entnahmestelle, was letztlich nur über regelmäßige Beprobungen nachverfolgt werden kann: Einmal jährlich sind Hausinstallationen zu untersuchen auf Legionellen, Kaltwasser und Schwermetalle. Optimiert werden kann der Aufwand dieser Beprobungen über die Schulungen des jeweiligen Objektpersonals zu Sachkundigen.

Wolfgang Inderwies, Leiter des GEFMA-Regionalkreises Ostbayern, knüpfte an den Vortrag von Robert Priller an und erläuterte die Problematik der Übertragung von Betreiberverantwortung. Letztlich stellte Bernd Obermaier, Leiter des GEFMA-Regionalkreises München, noch brandaktuelle Informationen zur bundesweiten Imagekampagne „FM – die Möglichmacher“ vor. Während eines anschließenden Imbisses bestand noch Gelegenheit zur Diskussion und zur Besichtigung des Prüflabors der domatec GmbH, in dem die Einhaltung der Trinkwasser- und Raumluftqualität im Nestlé-Werk ständig überwacht wird. Nestlé fertigt in Weiding die Babynahrung Alete für mehrere europäische Länder, zudem stellt die Firma Hochwald auf demselben Gelände alle Produkte der „Bärenmarke“ her. Und die Kühe weiden weiter glücklich zwischen quellfrischen Bächen.

Als nächster Termin für eine GEFMA-Regionalkreisveranstaltung ist ein Besuch des ZDF-Standortes in München Unterföhring für Mai 2008 vorgesehen. Alle Informationen zu den Veranstaltungen der GEFMA können der Internet-Präsenz www.gefma.de entnommen werden.



Oben: Robert Priller, Geschäftsführer der domatec GmbH, referiert anschaulich über das sensible Thema Trinkwasserhygiene, bei einem anschließenden Imbiss diskutierten die Gäste lebhaft über „Facility Management“.

Fotos: Wolfgang Inderwies